

DER POSTSPORTLER



4. Vierteljahr 1987 / Nr. 4

Abteilungsleiter
Horst Liebler
Sandgrubenweg 2
8700 Würzburg
☎ 703228



SPORTSCHIESSEN

Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder!

In wenigen Tagen geht das Jahr 1987 zu Ende. Zeit, eine kurze Rückschau zu halten. Die sportlichen Leistungen 1987 waren recht gut. Bei den Gaumeisterschaften konnten wir zum ersten mal Platz 1 erreichen. Unsere gesellschaftlichen Aktivitäten sind auch in Ordnung. Die Beteiligung müßte natürlich besser sein. Besser sein könnte auch die Bereitschaft mehr zu trainieren. Jeder Schütze sollte den gesunden Ehrgeiz haben, der besserer Schütze zu sein, dazu gehört eben das Training. Es gibt Disziplinen, die von einigen Schützen vernachlässigt werden, ich sage nur Großkaliber.

Was mir große Sorgen bereitet, ist die Jugend. Wir sollten überlegen, wie wir an die Jugendlichen kommen, und was wir für sie tun können. Wir brauchen eine gute, starke Jugend und dafür sollten wir einiges tun. Einige Mitarbeiter zur Betreuung der Jugendlichen werden gesucht.

Man liest es in der Zeitung und man hört es auch. Das Schützenhaus soll geschätzt werden, (so stand es in der Zeitung) was die Schießanlage wert ist. Wenn etwas geschätzt wird, dann soll es auch verkauft werden und

hier liegt der Hase im Pfeffer. Wenn wir eine, in allen Belangen gleichwertige verbesserte Schießanlage im Raum Würzburg bekommen, kann man mit uns reden. Alles andere geht nicht. Unser 1. Vorsitzender, Willi Dürrnagel, hat uns versprochen, im Sinne der Schützenabteilung zu handeln. Wir vertrauen darauf.

Nur noch ein paar Tage und wir feiern das Weihnachtsfest. Ein Fest der Besinnung, ein Fest der Freude und des Friedens. Vergessen wir einmal für ein paar Tage und Stunden das ganze drum herum, denn der Alltag holt uns sowieso schnell wieder ein. Laßt uns in Frieden das Weihnachtsfest begehen.

Ich danke allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern für ihre Mitarbeit und Treue und wünsche allen für die bevorstehenden Feiertage ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 1988.

Rudolf Klein

Im letzten Heft haben wir einen Teilnehmer vergessen zu erwähnen, der ebenfalls an der Bayer. Meisterschaft in München-Hochbrück teilgenommen hat. Wir möchten den 8. Platz von unserem Schützenkollegen Karl-Heinz Gegner mit der Laufenden Scheibe nicht unerwähnt lassen, da wir diese Sportart noch nicht lange ausüben können, ist dieser 8. Platz eine hervorragende Leistung.

Gewinner des Damenpokals

Luftgewehr: Mannschaft 1. Platz (Monika Gütz, Renate Gegner, Friederike Neubauer)

Einzel: 1. Monika Gütz
2. Friederike Neubauer
3. Renate Gegner

Luftpistole: Mannschaft 1. Platz (Gerlind Jerg, Brunhilde Vey, Steffi Hümmer)
Mannschaft 2. Platz (Gertrud Trenz, Helga Bauer, Elvira Oehrlein)

Einzel: 1. Gerlind Jerg
2. Steffi Hümmer
3. Helga Bauer

Wolpertinger-Schießen 1987

Wie in jedem Jahr wurde auch diesmal wieder ein Wolpertinger-Schießen mit Vorderlader abgehalten.

Gewinner Wolpertinger-Gewehr: Otto Wimmer
Gewinner Wolpertinger-Pistole: Dieter Luther

Besonders erwähnen möchte wir den Sieger des 1. Neumann-Pedersoli-Club. Von über 100 Schützen mit dem Vorderlader-Gewehr errang unser Klaus Munker mit 98 (von 100 möglichen Ringen) den ersten Platz.

Beim Bezirks-Vergleichskampf Oberpfalz-Niederbayern-Unterfranken in Regensburg belegte Rudolf Matheis mit der Sportpistole (566 Ringe) den 2. Platz und Dirk Munker mit dem Vorderlader-Gewehr (95 Ringe) den 3. Platz.

Bundesmeisterschaften der Post-Sportvereine im Sportschießen in Hannover

Hervorragend abgeschnitten haben wir bei den deutschen Postmeisterschaften in Hannover. Trotz großer Müdigkeit nach der langen Fahrt (Abfahrt morgens 3 Uhr, Ankunft in Hannover 7.30 Uhr). Der erste Schütze mußte schon um 10.00 Uhr antreten, wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. So konnten unsere Damen mit dem Luftgewehr ihren Titel verteidigen und



*Eugen Semmel,
3. Platz
Luftpistole*



Von links: Willfried Fleischmann, Norbert Berberich, Karlheinz Putz, Armin Lewetz,
KK-Gewehr 3. Platz



Von links: Renate Gegner, Monika Götz, Friederike Neubauer, Bundessieger Luftgewehr

wurden mit 1104 Ringen Bundessieger mit den Schützinnen: Monika Götz, Renate Gegner, Friederike Neubauer !!!

Ebenfalls Bundessieger mit der Luftpistole wurden unsere Damen Gerlind Jerg, Helga Bauer, Elvira Oehrlein.

Die besten Einzelsieger:

Luftgewehr:	2. Monika Götz	380 Ringe
Luftpistole:	1. Gerlind Jerg	360 Ringe
	3. Eugen Semmel	369 Ringe
Sportpistole:	1. Gerlind Jerg	278 Ringe

Unsere Mannschaft mit dem KK-Gewehr belegte den 3. Platz mit den Schützen Karl-Heinz Putz, Norbert Berberich, Armin Lewetz, Wilfried Fleischmann.

Würzburg, 3.11.87

F. Neubauer

Gesundheit ist ...



...die richtige
Bettschwere
nach einem aktiven
Wochenende

trimming
Bewegung ist die beste Medizin



Von links: Helga Bauer, Jerg Gerlind, Elvira Oehrlein, Bundessieger Luftpistole

Unsere Termine für das Sportjahr 1988



06.02. Fasching der Schützenabteilung
(Masken erwünscht)
25.02. Hauptversammlung
Schützenabteilung

08.05.-
19.05. Königsschießen
25.06. Königsproklamation
02.07. Kiliani-Umzug
11.12. Weihnachtsfeier
Schützenabteilung

sowie weitere sportliche Termine und Mannschaftsaufstellung
Rundenwettkampf 1988 siehe Seite 56 und 57.

Königsfeier 1987



*Eröffnungstanz
Königspaar
Herbert Schneider
mit Frau,
Jugendkönig
Steffan Drescher mit
Friederike Neubauer*



Von links:

Jugendleiter: Steffen Drescher, Königin: Helga Bauer, 1. Ritter: Nobert Berberich, König: Herbert Schneider, 2. Ritter: Karlheinz Putz

König 1987 wurde in diesem Jahr ein langjähriges Mitglied der Schützenabteilung und ein Gewehrschütze, der auch heute noch sehr gute Ergebnisse im Rundenwettkampf sowie bei den Meisterschaften erzielt.

Herbert Schneider, ihm zur Seite als 1. Ritter steht Norbert Berberich und als 2. Ritter Karlheinz Putz. Königin wurde Helga Bauer. Jugendkönig Steffen Drescher.

Im Rundenwettkampf 1987 gingen 3 Mannschaften als Gruppensieger hervor

1. Mannschaft Luftpistole

1. Mannschaft Sportpistole

1. Mannschaft Luftgewehr Altersklasse

Wir wünschen diesen 3 Mannschaften nach ihrem Aufstieg in die höhere **Klasse auch weiterhin Gut Schuß.**

Mannschaftsaufstellung 1988

Luftgewehr

1. Neubauer Friederike, Lewetz Armin, Putz Karl-Heinz, Götz Monika
2. Kieferle Petra, Berberich Norbert, Weis Reinhold, Fleisch Jürgen, Winkelhöfer Ralf, Herbach Bruno, Glaser Karin
3. Munker Klaus, Munker Dirk, Behr Andrea, Drescher Steffen, Schwind Christian, Gegner Renate, Fleischmann Sanderina, Simon

Altersklasse LG

1. Lömpel Reinhold, Schneider Hebert, Prozel Leo, Lutz Helmuth
2. Gegner Harry, Stein Rudolf, Kotrla Ruth, Gehring Erwin

Luftpistole

1. Fleischmann Wilfried, Semmel Eugen, Reichl Manfred, Jerg Gerlind, Jerg Reiner, Büchold Alexander, Ballin Norbert
2. Salzmänn Horst, Schwenkert Fritz, Wirth Andre, Weis Helmut, Trenz Hans, Liebler Horst, Matheis Rudolf, Wolf Dieter, Brawanski Boris
3. Kieferle Peter, Hetzer Clemens, Weiß Rainer, Fröhlich Kerstin, Glücker Hubert, Jung Andreas, Schneider Helmut, Schmidhuber Werner
4. Trenz Gertrud, Bauer Helga, Lauth-Karl-Heinz, Oehrlein Elvira, Oherlein Georg, Dosch Gertrud

Sportpistole

1. Jerg Reiner, Jerg Gerlind, Kieferle Peter, Hetzer Clemens, Gerner Reinhard, Knechtel Wolfgang, Schneider Helmut
2. Semmel Eugen, Habenreich Siegfried, Geisler Helmut, Schindelman Peter, Göbel Ludwig, Reichl Manfred, Reich Ute
3. Wolf Dieter, Schwenkert Fritz, Keidel Werner, Beislein Georg, Joachim Robert, Matheis Rudolf, Trenz Hans, Brawanski Boris
4. Glücker Hubert, Gücker Heiner, Lauter Erich, Fröhlich Reinhold, Lorenz Udo, Glücker Walter, Weth Manfred, Schmidt Harald
5. Weis Helmut, Salzmänn Horst, Dobresko Georg, Kerber Peter, Völker Rudolf, Büchold Alexander, Hopfinger Werner, Schneider Peter

Die Problematik der CO₂-Waffen

Ihre Vorteile und Nachteile und ihre Besonderheiten

Von Rainer Münsterer ÜLF

Anläßlich eines einwöchigen Lehrganges an der Schießsportschule des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden konnte ich in Gesprächen mit dem Bundestrainer, mit Nationalmannschaftsschützen und Diplomtrainern wichtige Erkenntnisse gewinnen, die ich hiermit weitergeben möchte.

Die mit Treibgas (CO₂) angetriebenen Luftpistolen und -gewehre haben auf vielen Ständen ihren Einzug gehalten. Anfängliches Zögern, aufgrund früherer Erfahrungen, war allzu verständlich. Doch die neue Generation der Luftdruckwaffen hat sich behauptet. Ihre Vorteile liegen auf der Hand: leichtere Handhabung, bessere Gewichtsverteilung und höhere V₀. Doch sie haben auch ihre Nachteile, die im System bedingt sind: Druckschwankungen des CO₂, dies erfordert genauestes Waffentuning, höhere V₀, erfordert ein schwereres Diabolo, (Gewehr!) sowie absolutes ruhiges Halten. Ein sogenanntes „Hineindrehen“ in die Zehn ist nicht mehr möglich!

Die Federwerk Waffen (FB 65, 80, 90 sowie Walther) haben eine V₀ von etwa 145 m/Sek. und schießen mit Diabolos von 4,75 g pro 10 Stück; die CO₂-Waffen dagegen mit einer V₀ von 155-175 m/Sek. und mit Diabolos von 3,5-5,55 g pro 10 Stück. Da durch die höhere Geschwindigkeit das leichtere Diabolo im Flug instabil werden kann, wird das etwas schwerere Gewehrdiabolo empfohlen. Im übrigen bringt im Frühjahr ein bekannter Hersteller extra CO₂-Diabolos auf den Markt!

Sorgfältiges Arbeiten erfordert auch das Befüllen der Kartuschen. Wiegen ist obligatorisch. Aber die Feinheiten liegen im Detail: im Sommer nie ganz füllen (Druckaufbau durch Wärme) im Winter immer ganz voll (Druckverlust durch Kälte). Es wird sogar ein Styropormantel empfohlen. Und zum Wettkampf hat man selbstverständlich immer die optimalste befüllte Kartusche an der Waffe. Ein Wechsel während des Wettkampfes kann Ringverlust bringen.

Zur Waffenpflege. Auch eine Luftpistole benötigt ihre Grundreinigung, eine CO₂-Waf-

fe besonders. Daß nicht mit Waffenöl von vorne gereinigt wird, dürfte wegen der Dichtungen klar sein. Bei der CO₂-Waffe kann auch das Treibgas zu Flugrostbildung beitragen. Deshalb immer Reinigungspfpfen verschießen.

Zur Bevorratung von Treibgas in großen Flaschen ist zu sagen: Eine stehende mit Steigrohr ist anzuraten aus folgendem Grund: Die im Leihverfahren umlaufenden Flaschen sind oft im Inneren verunreinigt! (Bier!) Auf Bierfesten kann man beobachten, wie mit diesen umgegangen wird... Dies sind die allgemeinen Erfahrungen für den CO₂-Schützen.

Weitere Schwerpunkte dieses Lehrganges waren Trainingslehre und -methodik, Ernährungslehre, Gymnastik für den Schützen und praktische Anwendung von Trainingsmöglichkeiten, und selbstverständlich die Praxis. Ein 60-Schuß-Programm mit Finaleschießen beschloß den Kurs, der allen Teilnehmern Erfolgserlebnisse mit sich brachte. Wenn der Chronist das Finale auch verpaßte, Teilnehmer war er trotzdem! Er durfte an der Durchführung mitwirken. Und der nächste Kurs, ein Wochenlehrgang in Disziplin Freie Pistole, ist schon gebucht.

Dieser gilt der weiteren Fortbildung als Übungsleiter und die dort gemachten Erfahrungen fließen in die Ausbildung der Neumitglieder ein.

Achtung Senioren

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr treffen sich die Senioren der Schützenabteilung zum sportlichen Schießen und zu einem Gespräch unter Freunden.

Termine für das Sportjahr 1988

(1.1. bis 30.9.1988)

12. Februar	Meldeschuß der Vereinsmeisterschaft 1988	
12. März	Gaumeisterschaft	KK International (Versbach) Luftgewehr-Dreistellung (Versbach)
13. März	Gaumeisterschaft	KK International (Versbach) Zimmerstutzen (Versbach)
19. März	Gaumeisterschaft	KK 100 Meter (HSG Würzburg); Luftgewehr
20. März	Gaumeisterschaft	KK 100 Meter (HSG Würzburg) Luftgewehr (Versbach) Wurftauben Trap und Skeet (Bütthard)
26. März	Gaumeisterschaft	KK Standardgewehr (Versbach) Luftpistole (Versbach) Vorderlader 25 und 50m (Post SV Würzburg) Vorderlader 100 Meter (HSG Würzburg)
27. März	Gaumeisterschaft	KK Standardgewehr (Versbach) Luftpistole (Versbach) KK 100 Meter (HSG Würzburg)
9. April	Gaumeisterschaft	Laufende Scheibe 10m (Post SV Würzburg) Laufende Scheibe 50m (Post SV Würzburg) Sportpistole Großkaliber (Post SV Würzburg) Standardpistole (Post SV Würzburg) Armbrust 30m (Karlstadt)
10. April	Gaumeisterschaft	Freie Pistole (Versbach) OSP (HSG Würzburg) Laufende Scheibe 50m (Post SV Würzburg) Armbrust 30m (Karlstadt)
16. April	Gaumeisterschaft	KK liegend (Versbach)
17. April	Gaumeisterschaft	KK liegend (Versbach) Armbrust 10m (Post SV Würzburg) Sportpistole Kleinkaliber (Post SV Würzburg)
1. Mai	Bezirksmeisterschaft	Wurftauben Vorderlader
7. Mai	Bezirksmeisterschaft	Vorderlader, Luftgewehr-Dreistellung, Zimmerstutzen, KK 100m, Luftpistole
8. Mai	Bezirksmeisterschaft	Luftgewehr-Dreistellung, Zimmerstutzen, KK 100m, Luftpistole
12. Mai	Bezirksmeisterschaft	KK International, Sportpistole GK

14. Mai	Bezirksmeisterschaft	Luftgewehr, OSP, Standardpistole, Armbrust 30 m, Laufende Scheibe 50 m (Olymp.)
15. Mai	Bezirksmeisterschaft	Luftgewehr, Freie Pistole, Laufende Scheibe 10m, Wurftauben Skeet
28. Mai	Bezirksmeisterschaft	Trap
29. Mai	Bezirksmeisterschaft	Trap
4. Juni	Bezirksmeisterschaft	Laufende Scheibe 50m Mixed KK Liegendkampf, Sportpistole KK
5. Juni	Bezirksmeisterschaft	KK Standardgewehr, Sportpistole KK, Armbrust 10 Meter
11. Juni	Gau-Vorderladerpokal	
12. Juni	Gaupokal	(Luftgewehr, Luftpistole, KK Standardgewehr und Sportpistole KK) und Damenpokal (Luftgewehr, Luftpistole - nur 1 Durchgang)
25./26. Juni	Bayer. Meisterschaft	300 Meter und Vorderlader
2./3. Juli	Bayer. Meisterschaft	Armbrust nat.
9./10. Juli	Bayer. Meisterschaft	Luftgewehr, Luftpistole, Freie Pistole, Armbrust, Luftgewehr-Dreistellung
13.-17. Juli	Bayer. Meisterschaft	(allgemein)
13.-21. August	Deutsche Meisterschaft	(allgemein)
17. September	Sportleiterversammlung	
1. Oktober	Beginn des Sportjahres 1988 / 89	
21. Oktober	Meldeschuß	der Vereinsmeisterschaft (Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr-Dreistellung, Laufende Scheibe 10m, eventuell 50m, Armbrust 10m, Armbrust 30m und Zimmerstutzen)
12. November	Gaumeisterschaft	Luftgewehr (Versbach)
13. November	Gaumeisterschaft	Luftgewehr (Versbach)
19. November	Gaumeisterschaft	Luftpistole (Versbach) Luftgewehr-Dreistellung (Versbach) Laufende Scheibe 10m (Post SV Würzburg) Armbrust 10m (Post SV Würzburg)
20. November	Gaumeisterschaft	Luftpistole (Versbach) Zimmerstutzen (Versbach)

Weitere Termine für eventuelle Vorrunde des Rundenwettkampfes 1988/89:
16.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11. / (11.12.)

Änderungen vorbehalten!!!